



Gebrauchsanweisung / Benutzerinformation

Einsatzbereich	Seite 2
Transport und Aufstellung	ab Seite 2
Arbeiten mit dem AirClean	ab Seite 3
Aufstellmöglichkeiten	ab Seite 4
Reinigung / Weitere Hinweise	ab Seite 7
Tipps	ab Seite 8



ab Seite 10

Holztransportkoffer	Seite 14
Vorschlag zum Herstellen der Ansaug- und Abluftlöcher	Seite 16



ab Seite 17

Impressum + EG-Konformitätserklärung	Seite 20
--------------------------------------	----------

Gebrauchsanweisung:

Luftreinigungsgebläse Typ: Air Clean

ACHTUNG: Vor Gebrauch des AirCleans unbedingt durchlesen

Einsatzbereich

- Mit dem AirClean kann alles ausgefiltert werden, was sich im Wasser binden lässt.
- Der AirClean wird überall eingesetzt, wo extreme Staubbelastungen beim Arbeiten entstehen. Man kann den AirClean in 2 Varianten einsetzen. Entweder als Betrieb in Umluft oder als Betrieb in Unterdruck.

Funktion

Umluft und Unterdruck:

- Der AirClean wird immer im Wasserbehälter stehend betrieben. Der Wasserbehälter muss mit Wasser gefüllt sein.
- Die staubige Luft wird von dem Ventilator, der sich im oberen Bereich des AirCleans befindet, angesaugt und in das Innenrohr des AirCleans geführt. Am Boden des Innenrohres ist eine Schmutzwasserpumpe befestigt, die das Wasser aus dem Behälter nach oben zur Düse befördert. Die Düse befindet sich unterhalb des Lüfters. Sie zersprengt und zerstäubt das hochgepumpte Wasser in große und kleine Wassertropfen. Dadurch entsteht im Innenrohr auch Wassernebel. Das bedeutet, dass das Innenrohr während des Betriebes komplett mit Wassertropfen und Wassernebel gefüllt ist.
- Die angesaugte Raumluft wird mittels des Lüfters durch die Wassertropfen und den Wassernebel geführt. Der mitgeführte Staub wird im Wasser gebunden. Die gereinigte Luft wird von dem Innenrohr in den Zwischenraum zwischen Innen- und Außenrohr geführt und von dort durch die Ausblasöffnung aus dem AirClean heraus.

Umluft:

- Der AirClean ist KEIN Staubsauger im „klassischen“ Sinn. Der Staub wird NICHT an der Entstehungsquelle abgesaugt (kann aber). Der Arbeitsraum ist nicht unmittelbar staubfrei. Der entstandene Staub befindet sich im Arbeitsraum und wird zum größten Teil angesaugt und im AirClean ausgewaschen. Der restliche Staub wird von der entstehenden Luftfeuchtigkeit angefeuchtet, somit beschwert und setzt sich am Fußboden ab. Der AirClean erreicht, dass der Staub nicht außerhalb des Raumes, in dem gearbeitet wird, entweichen kann und sich dort auf Möbel und andere Wohnungseinrichtungen absetzt. Die entstehende Luftfeuchtigkeit ist beim Einatmen gesünder als die staubtrockene Luft!
- Fenster und Türen müssen geschlossen bleiben, maximal Fenster auf Kippstellung.

Transport und Aufstellung

- Der Transport kann stehend oder liegend (NICHT WERFEN) erfolgen.
- Beim Hinstellen des AirClean auf den Boden bitte darauf achten, dass er möglichst gerade abgesetzt wird, da sich ansonsten das Blech des Außenmantels verbiegen kann. Auch könnten durch schiefes Absetzen Beschädigungen durch den Außenmantel am Fußboden entstehen.
- Den AirClean vor dem Transport gegen Umfallen oder Wegrollen ausreichend sichern
- Bei liegendem Transport im Montagefahrzeug bitte keine schweren Teile auf den AirClean legen oder stellen, da sich sonst das Außenblech verbiegen könnte.
- Bei Frostgefahr nicht im Außenbereich aufstellen.



- **Das Luftreinigungsgebläse darf nur im Wasser stehend betrieben werden.**

- **Zur Entstaubung darf nur kaltes Wasser in den Wasserbehälter gefüllt werden. Andere Flüssigkeiten können Schäden hervorrufen.**

- Wasserstand:

	AirClean Classic 1200 mm hoch	AirClean compact 900 mm hoch
Wasserbehälter Kunststoff	28 cm	Siehe Markierung am AirClean
Wasserbehälter Edelstahl	Unterkante Ausgießer oder Markierung am AirClean	

- Bei schäumendem Wasser einen Spritzer unseres Schaumstopps in das Wasser geben. (im Zubehör erhältlich)



- **Vor der Inbetriebnahme festen Stand sicherstellen.**
- **Den AirClean nur mit dem Boden (Unterseite, mit 4 Stellfüßen), nicht mit der Ansaugöffnung (rund, oben, mit Lochblech), in den Wasserbehälter stellen**



Bild 1
Ansaugöffnung

Arbeiten mit dem AirClean



- **Es muss sichergestellt sein dass die Ansaugseite nicht verschlossen ist.**
- **Keine Werkzeuge oder ähnliches auf die Ansaugöffnung legen und nichts draufstellen.**
- **AirClean vor äußeren Beschädigungen schützen.**
- **Keine leichten Materialien, wie z.B. Styropor, Hanf, o.ä. ansaugen.**
- **Bitte Hinweis beachten (Bild 3): Nicht mit langem offenem Haar über die Ansaugöffnung beugen! Es besteht ansonsten Verletzungsgefahr!**



Bild 3

- **Nicht mit Werkzeug oder anderen Gegenständen gegen den AirClean schlagen.**
- **Der Netzstecker darf nur eingesteckt und der AirClean darf nur eingeschaltet werden, wenn er im Wasserbehälter steht und dieser wie oben beschrieben mit Wasser gefüllt ist.**
- **NICHT im Trockenlauf betreiben!**
- Immer mit dem PVC-Schlauch arbeiten, damit beim Betrieb keine Gegenstände, wie Steine, Baumaterialien oder ähnliches in oder auf die Ansaugöffnung fallen können.
- Nicht direkt über dem Gerät arbeiten.
- Beim Arbeiten mit dem AirClean im Umluftbetrieb Fenster und Türen geschlossen halten oder maximal das Fenster auf Kippstellung machen.
- Die Pumpe und der Lüfter im AirClean sind für den Dauerbetrieb ausgelegt.
- **ACHTUNG:** Bei dem Steckerschalter handelt es sich um einen Personenschutzstecker mit eingebauter Sicherung. Der Stecker sollte möglichst immer in eine Steckdose an der Wand eingesteckt werden und nicht in die Kabeltrommel. Da die Kabeltrommel keinen festen Stand hat und meist nicht gegen Umfallen gesichert werden kann, kann der Stecker bei unsachgemäßer Handhabung Schaden nehmen. Bei unsachgemäßem Umgang wie z.B. Herumwerfen des Steckers o.ä. können die Kontakte im Stecker zerstört werden. Funktionsfehler: Der AirClean läuft dann nicht mehr, oder aber der Stecker lässt sich nicht mehr abschalten. Der Stecker unterliegt der Garantie, diese erlischt jedoch für den Stecker, wenn Ausfälle durch mechanische Beschädigungen entstanden sind.
- Während der Arbeitspausen sollte der AirClean weiterlaufen.

Aufstellmöglichkeiten:

Aufstellvariante 1 – Umluft (AirClean steht im Arbeitsbereich):

Der AirClean wird in dem Raum aufgestellt, in dem der Staub erzeugt wird. Fenster und Türen müssen bei dieser Aufstellvariante geschlossen sein, maximal können Sie das Fenster in Kippstellung öffnen. Der AirClean kann so platziert werden, dass er entweder in einer Raumecke aufgestellt wird oder vor einer geraden Wand. Die Ausblasöffnung (Bild 4) muss immer zur Raumecke oder zur Wand gedreht werden, damit die Monteure nicht in der direkten Ausblasluft stehen (Bild 5). Der Wandabstand des Wasserbehälters sollte bei Ausführung Edelstahl ca. 10 cm sein, der Kunststoffbehälter kann direkt an der Wand anstehen. Somit ist der ausreichende Abstand für die Ausblasluft gewährleistet. Von dem 6m-langen Schlauchset wird der Schlauch getrennt nach 33 Drahtwindungen. So entsteht ein Stück von ca. 160 cm. Den Schlauch außen auf eine Seite der verzinkten Muffe aufstecken und den Schlauch mit der mitgelieferten Schlauchschelle gegen Abrutschen sichern. Dieses Schlauchstück muss immer im Betrieb und im Raum stehend aufgesteckt werden, damit keine abgestemmtten Steine in den Lüfter hineinfallen oder auf dem Lochblech liegen bleiben und den Luftweg versperren können. Wenn der Bauschuttbehälter direkt unter den herunterhängenden Ansaugschlauch gestellt wird, kann der beim Einschaufeln entstehende Staub direkt abgesaugt werden und verteilt sich nicht wieder im Raum. Auch beim Kehren des Raumes werden die aufsteigenden Staubwolken schnellstmöglich erfasst und weggesaugt. Selbst beim Stemmen unterhalb der Zimmerdecke entsteht der wenigste Staub an der Meiselspitze sondern erst dann, wenn die Brocken herunterfallen und zerbrechen. Dann steigen die Staubwolken auf und werden direkt vom AirClean schnellstmöglich abgesaugt.



Achtung:

Immer wenn die Zuluft aus dem Wohnbereich angesaugt wird, muss man auch dafür sorgen, dass die Zuluft von außen nachströmen kann (z.B. Fenster und Tür im Nachbarraum öffnen oder alle Türen bis nach außen offenlassen). Die Außenluft muss immer ungehindert angesaugt werden können.

Damit soll verhindert werden, dass die Zuluft evtl. über offene Kamine angesaugt wird oder das offene Flammen in Gasgeräten erlöschen (Folge: ausströmendes Gas, Kohlenmonoxydvergiftung o.ä.).

Aufstellvariante 2 – Unterdruck (AirClean steht außerhalb des Gebäudes)

Der AirClean wird außerhalb des Gebäudes, in der Nähe des Fensters des Raumes, in dem gearbeitet werden soll, aufgestellt (Bilder 6 und 7). Der Fensterflügel wird ausgehängt oder nur weit geöffnet. Das Staubschutzfenster ZipLess montieren gemäß Anweisung (siehe ab Seite 16). Den Ansaugschlauch von außen durch die Öffnung in den Raum führen, auf dieser Seite ist keine Muffe nötig. Die Gegenseite mit der montierten Muffe (siehe oben) auf die Ansaugseite des AirClean aufstecken. Bevor der AirClean in dieser Unterdruckaufstellung eingeschaltet wird, muss die Zuluft für den Raum gesichert sein. Dies erreichen Sie, in dem Sie die Tür des abzusaugenden Raumes ca. 5cm



Bild 4
Ausblasöffnung



Bild 5
AirClean mit Ausblasöffnung in die Ecke gedreht

breit öffnen. Hiermit wird ein kontrolliertes Zuluftvolumen erreicht. Der Raum bleibt im Unterdruck und dadurch sowie durch die Strömungsrichtung der nachströmenden Luft wird verhindert, dass Staub in den Raum davor, bzw. den Flur oder die Wohnung gelangen kann.

Diese Außenaufstellung können Sie maximal bis zur 1. Etage durchführen, da ansonsten der Schlauch zu schwer wird. Alternativ können Sie sich hier aber Aufstellplätze in Nebenzimmern oder auf Balkonen suchen (Bild 8).

Die Abluft des AirClean nicht zum Gebäude ausblasen lassen, da sonst die mitgeführte Luftfeuchtigkeit Beschädigungen an der Fassade o.ä. hervorrufen könnte.

Die feuchte ausgeblasene Luft kann immer auch Reststaubpartikel mitführen.

Wenn Sie die ausblasende Luft kontrolliert wegführen möchten, klemmen Sie einen Schlauch in die Ausblasöffnung des AirCleans (Bild 9). Beginnen Sie mit dem abgeschnittenen Ende unten und klemmen Sie die erste Drahtwindung einmal rundum ein. Nicht mehr Drahtwindungen, da Sie ansonsten innen den Luftweg sperren. Hierfür ist, kein Werkzeug und kein zusätzlicher Übergang nötig! Bei der Aufstellung im Unterdruck entsteht **keine Luftfeuchtigkeit** im Raum, da die Abluft nach außen abgegeben wird!

Vorteile:

- Platz im Raum steht voll zur Verfügung
- Keine Luftfeuchtigkeit im Raum
- Raum ist im Unterdruck (Zuluft über Zimmertüre)
- Ausblasluft ohne oder mit Schlauch kontrolliert abgeführt
- Fenster mit Staubschutzfenster ZipLess verschließen und Schlauch einfach durchführen
- Diese Werbung kostet nichts. Nachbarn fragen neugierig, was gemacht wird.
- Auch bei Regen im Außenbereich aufstellbar.



Achtung: Nicht bei Frost im Außenbereich aufstellen!



Achtung:

Immer wenn die Zuluft aus dem Wohnbereich angesaugt wird, muss man auch dafür sorgen, dass die Zuluft von aussen nachströmen kann (z.B. Fenster und Tür im Nachbarraum öffnen oder alle Türen bis nach außen offenlassen). Die Außenluft muss immer ungehindert angesaugt werden können. Damit soll verhindert werden, dass die Zuluft evtl. über offene Kamine angesaugt wird oder das offene Flammen in Gasgeräten erlöschen (Folge: ausströmendes Gas, Kohlenmonoxydvergiftung o.ä.).

Aufstellvariante 3 – Unterdruck (AirClean steht im Arbeitsbereich)

Der AirClean wird in dem Raum aufgestellt, in dem der Staub erzeugt wird, in der Nähe eines Fensters (Bild 10). Von einem Schlauchset wird der Schlauch getrennt nach 33 Drahtwindungen abgeschnitten. So entsteht ein Stück von ca. 160 cm. Den Schlauch außen auf eine Seite der verzinkten Muffe aufstecken und den Schlauch mit der mitgelieferten Schlauchschelle gegen Abrutschen sichern. Diesen Schlauch mit der Muffe auf die Ansaugseite des AirClean aufstecken. Um die Ausblasluft durch die Fensteröffnung zu führen, klemmen Sie einen Schlauch in die Ausblasöffnung des AirCleans. Beginnen Sie mit dem abgeschnittenen Ende unten und klemmen Sie die erste



Bild 6



Bild 7



Bild 8



Bild 9

Drahtwindung einmal rundum ein. Nicht mehr Drahtwindungen, da Sie ansonsten innen den Luftweg versperren. Hierfür ist kein Werkzeug und kein zusätzlicher Übergang nötig!

Der Fensterflügel wird ausgehängt oder nur weit geöffnet. Das Staubschutzfenster ZipLess montieren gemäß Anweisung (siehe ab Seite 16). Den Ansaugschlauch von innen durch die Öffnung nach außen führen, ca. 2-3 Drahtwindungen, auf dieser Seite ist keine Muffe nötig.

Den Abluftschlauch durch die Öffnung im Staubschutzfenster nach außen stecken. Bevor der AirClean in dieser Unterdruckaufstellung eingeschaltet wird, muss die Zuluft für den Raum gesichert sein. Dies erreichen Sie, in dem Sie die Tür des abzusaugenden Raumes circa 5 cm breit öffnen. Hiermit wird ein kontrolliertes Zuluftvolumen erreicht. Der Raum bleibt im Unterdruck und dadurch sowie durch die Strömungsrichtung der nachströmenden Luft wird verhindert, dass Staub in den Raum davor, bzw. den Flur oder die Wohnung kommt. Bei der Aufstellung im Unterdruck entsteht **keine Luftfeuchtigkeit** im Raum, da die Abluft nach außen abgegeben wird!

Beim Demontieren des Abluftschlauches beachten Sie bitte, dass sich im Schlauch etwas Kondenswasser befindet. Bitte beiden Enden nach oben halten und den Schlauch kontrolliert entleeren.



Bild 10



Achtung:

Immer wenn die Zuluft aus dem Wohnbereich angesaugt wird, muss man auch dafür sorgen, dass die Zuluft von aussen nachströmen kann (z.B. Fenster und Tür im Nachbarraum öffnen oder alle Türen bis nach außen offenlassen). Die Außenluft muss immer ungehindert angesaugt werden können. Damit soll verhindert werden, dass die Zuluft evtl. über offene Kamine angesaugt wird oder dass offene Flammen in Gasgeräten erlöschen (Folge: ausströmendes Gas, Kohlenmonoxydvergiftung o.ä.).

Aufstellvariante 4 – Umluft (mit ZipLess-Staubschutztür)

Mit der Staubschutztür ZipLess kann man den AirClean vor die Türe des abzusaugenden Raumes, also z.B. in den Flur, stellen (Bild 11). Einen ausreichend langen Schlauch mit einer Muffe (Zusammenbau siehe oben) auf die Ansaugseite des AirClean aufstecken und die andere Seite des Schlauches (ohne Muffe) in das untere, bauseits hergestellte Loch in der Staubschutztüre hineinklemmen, ca. 2 – 3 Drahtwindungen weit (Bild 12).

Eine weiteres ausreichend langes Schlauchstück, beidseitig ohne Muffe, mit der einen Seite in die Ausblasöffnung des AirClean einklemmen (siehe oben, Bild 9), und mit der anderen Seite in das obere, bauseits hergestellte Loch in der Staubschutztür hineinklemmen. Hierbei im unteren Bereich weiter hineinschieben, damit die eingeblasene Luft zur Decke gelenkt wird und im Raum niemand angeblasen wird (Bild 13).

Das Fenster und die Türe müssen bei dieser Aufstellvariante geschlossen sein, maximal können Sie das Fenster in Kippstellung öffnen.

Die Staubschutztür muss mit dem mitgelieferten Dichtband versehen werden (Montage siehe unten).



Bild 11



Bild 12



Achtung:

Immer wenn die Zuluft aus dem Wohnbereich angesaugt wird, muss man auch dafür sorgen, dass die Zuluft von aussen nachströmen kann (z.B. Fenster und Tür im Nachbarraum öffnen oder alle Türen bis nach außen offenlassen). Die Außenluft muss immer ungehindert angesaugt werden können. Damit soll verhindert werden, dass die Zuluft evtl. über offene Kamine angesaugt wird oder dass offene Flammen in Gasgeräten erlöschen (Folge: ausströmendes Gas, Kohlenmonoxydvergiftung o.ä.).



Bild 13

Aufstellvariante 5 – Unterdruck (mit ZipLess-Staubschutztür)

Mit der Staubschutztür ZipLess kann man den AirClean vor die Türe des abzusaugenden Raumes, also z.B. in den Flur, stellen (Bild 14). Einen ausreichend langen Schlauch mit einer Muffe (Zusammenbau siehe oben) auf die Ansaugseite des AirClean aufstecken und die andere Seite des Schlauches (ohne Muffe) in das untere, bauseits hergestellte Loch in der Staubschutztüre hineinklemmen, ca. 2 – 3 Drahtwindungen weit (Bild 12).

Eine weiteres ausreichend langes Schlauchstück, beidseitig ohne Muffe, mit der einen Seite in die Ausblasöffnung des AirClean einklemmen (siehe oben, Bild 9), und die andere Seite nach außen legen, ins Freie. Dies kann über die Haustür, Terrassentür, oder irgendein Fenster (Flurfenster oder auch ein Fenster in einem Nebenraum) erfolgen. Das Fenster im Bad für die Zuluft öffnen oder kippen (je nach Größe).

Die Staubschutztür muss mit dem mitgelieferten Dichtband versehen werden (Montage siehe unten).

Der AirClean kann auch im Freien stehen und der Ansaugschlauch wird dann von der Staubschutztüre innen nach außen geführt und auf den AirClean aufgesteckt.



Bild 14



Achtung:

Immer wenn die Zuluft aus dem Wohnbereich angesaugt wird, muss man auch dafür sorgen, dass die Zuluft von aussen nachströmen kann (z.B. Fenster und Tür im Nachbarraum öffnen oder alle Türen bis nach außen offenlassen). Die Außenluft muss immer ungehindert angesaugt werden können. Damit soll verhindert werden, dass die Zuluft evtl. über offene Kamine angesaugt wird oder dass offene Flammen in Gasgeräten erlöschen (Folge: ausströmendes Gas, Kohlenmonoxydvergiftung o.ä.).

Aufstellvarianten für innenliegende Räume

- a) Aufstellvariante 1 (siehe oben)
- b) Aufstellvariante 4 (siehe oben)
- c) Aufstellvariante 5 mit folgender Änderung:

Das Öffnen des Fensters entfällt, da nicht vorhanden. Für die Durchlüftung können Sie wie folgt sorgen:

Den durch die Staubschutztüre ZipLess in den Raum hineinragenden Schlauch in der unteren Öffnung mit einem weiteren Schlauchstück verlängern, mit Muffe oder einfach durch Ineinanderstecken von circa 3 – 4 Drahtwindungen (Bild 15). Diesen Schlauch weit in den Raum hineinlegen, jedoch maximal bis ca. 30 cm vor eine Wand (um die Luftzufuhr nicht zu vermindern, Bild 16). Die Zuluft erhalten Sie entweder durch ein zweites Loch oben in der Staubschutztür ZipLess, oder Sie lassen die Staubschutztür ca. 5 cm offenstehen. Das Aufbringen von Dichtband ist bei dieser Aufstellung nicht erforderlich. Trotz des Durchführens der Schläuche bzw. des Schlauches durch die Staubschutztür ist ein Durchgehen möglich (Bild 17).



Bild 15

Der AirClean kann auch im Freien stehen und der Ansaugschlauch wird dann von der Staubschutztüre innen nach außen geführt und auf den AirClean aufgesteckt.



Achtung:

Immer wenn die Zuluft aus dem Wohnbereich angesaugt wird, muss man auch dafür sorgen, dass die Zuluft von aussen nachströmen kann (z.B. Fenster und Tür im Nachbarraum öffnen oder alle Türen bis nach außen offenlassen). Die Außenluft muss immer ungehindert angesaugt werden können. Damit soll verhindert werden, dass die Zuluft evtl. über offene Kamine angesaugt wird oder dass offene Flammen in Gasgeräten erlöschen (Folge: ausströmendes Gas, Kohlenmonoxydvergiftung o.ä.).



Bild 16



Bild 17

Reinigung

- Das Wasser des Wasserbehälters muß täglich gewechselt werden.
- **Bei Betrieb in Umluft:** Am Ende des Arbeitstages (der AirClean steht noch in dem schmutzigen Wasser) ca. 2-3 Liter Wasser, bei laufendem Motor, langsam mit dünnem Wasserstrahl durch das Lochblech auf die Flügel des Lüfterrades gießen, um den Lüfter und das Gehäuse zu reinigen. Darauf achten, dass der Motor durch das Einfüllen des Wassers nicht langsamer läuft! Wenn doch, Wasser langsamer eingießen! Anschließend Strom abschalten oder Stecker ziehen.
- **Bei Betrieb in Unterdruck:** Hier kann es ausreichend sein, wenn das Gebläse zur Reinigung mit Druckluft ausgeblasen wird. Dies kann nach der Rückkehr in der Werkstatt gemacht werden. Vorher Stecker ziehen! Ansonsten wie oben beschrieben reinigen.
- Den AirClean beim Herausnehmen aus dem Wasserbehälter 3-4 mal innerhalb des Wassers hochheben und wieder absenken, um Staubreste aus dem Bodenbereich herauszuspülen. Den AirClean über dem Wasserbehälter ablaufen lassen und ihn dann neben den Wasserbehälter stellen.
- Mittels Prüffix (zum Anschluß an den WC-UP-Spülkasten) und Bautrichter XL kann das Schmutzwasser aus dem Wasserbehälter innerhalb des Arbeitsraumes an einem bestehenden Abfluß entsorgt werden.
- Je nach Einsatzhäufigkeit (oder bei erkennbarem Leistungsverlust) können Sie ca. alle 8 Wochen oben das Lochblech losschrauben und noch verbliebenen Staub mit einem Hochdruckreiniger ausspülen. Dazu muss der AirClean nicht im Wasserbehälter stehen und darf nicht laufen. **Netzstecker ziehen!**

Weitere Hinweise



- **Den AirClean während der Garantiezeit nicht öffnen (Nieten aufbohren), sonst entfällt die Gewährleistung.**
- **Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.**
- **Anschluss und Betrieb nur an 230V/50 Hz erlaubt.**

- Für Länder außerhalb Deutschlands, die ein anderes Steckersystem haben, bieten wir auf Anfrage Adapter an.
- Fehlerstromüberwachung durch in dem Netzstecker eingebautem FI - Schutzschalter 30mA, mit Unterspannungsüberwachung.
- Gewährleistung 2 Jahre
- Bei veralteten Elektroinstallationen empfiehlt es sich, den Stecker des AirClean in die Steckdose der Waschmaschine einzustecken, da diese i.d.R. höher abgesichert ist.

Tipps:

- Die größte Effizienz wird erreicht, wenn der AirClean den ganzen Tag ohne Unterbrechung in Betrieb ist.
- Wenn man mit der Flex schneidet, erscheint es so, als ob der Staub aus der Ausblasöffnung ungefiltert wieder herauskommt. Dies ist nur ein optischer Eindruck. Es sind nur Reststäube, die sich mit dem Wassernebel des AirClean vermischen. Der größte Teil des Staubes wird sofort ausgefiltert. Bei der direkten Absaugung an der Staubquelle beim Flexen wird dem AirClean durch den Sog mehr staubige Luft zugeführt, als sich der Lüfter aus eigener Kraft holen würde. Die Staubpartikel, die aus der Ausblasöffnung wieder herauskommen, sind in Wassernebel eingeschlossen. Das Wasser wirkt wie eine Linse und lässt den Staub mehr und größer aussehen, als er tatsächlich ist. Diese winzigen Staubpartikel sind außerdem durch das Wasser angefeuchtet, dadurch flugunfähig, und setzen sich somit nach unten ab.
- Beim Arbeiten mit dem AirClean muß folgendes beachtet werden. Solange, wie gestemmt oder geflext wird, entsteht natürlich ständig Staub, der vom AirClean ausgefiltert werden muß. D.h., der Raum, in dem man arbeitet, ist nicht staubfrei, es geht darum, dass die Nebenräume staubfrei bleiben. Der entstehende Staub muss erst durch den Raum zum AirClean gesaugt werden!
- Immer darauf achten, dass der Flexschlauch beim Zusammenfügen mit der Muffe ÜBER die Muffe gezogen wird (wenn es zu schwer geht, Werkzeug zu Hilfe nehmen z.B. Wasserpumpenzange). Mit einer Schneckengewindeschelle sichern. Wenn man den Schlauch IN die Muffe steckt, kommt es zu Luftwiderständen, die die Leistung extrem mindern.
- Kleiner psychologischer Trick im Umgang mit den Endkunden: Geben Sie dem Wasser im Wasserbehälter einige Tropfen Duftöl zu, Zitronenduft. Zitronenduft assoziiert: Sauberkeit, Frische. Die Kunden werden sehr verwundert darüber sein, dass es in ihrer Wohnung anstatt nach Staub sauber und frisch riecht. Verblüffen Sie Ihre Kunden! Aber bitte UNBEDINGT BEACHTEN:

Es muß **100 % ätherisches Öl** sein! Andere Öle verkleben und beschädigen die Pumpe!

- SONDERFALL WINTERGARTEN: Beim Arbeiten im Wintergarten (Wände haben keine Möglichkeit, die Luftfeuchtigkeit aufzunehmen) ist es ratsam, die Abluft nach außen zu führen (Bild 18). Des Weiteren sollte man lokal absaugen, also direkt dort, wo der Staub entsteht.



Bild 18

Achtung, sehr wichtig!

Wenn in Räumen mit Umluft gearbeitet wird, entsteht sehr hohe Luftfeuchtigkeit. Sollten Sie Reparaturarbeiten in Räumen ausführen, die nicht komplett leergeräumt werden können, z.B. in Supermärkten, Großraumbüros oder ähnlichem, muss die Abluft nach draußen geleitet werden (mit Schlauch), oder den AirClean außen aufstellen und den Ansaugschlauch zur Arbeitsstelle führen.

Staub mit dem Ansaugschlauch direkt an der Staubquelle absaugen. In der Ausblasöffnung befestigen Sie den Abluftschlauch wie vor beschrieben und führen diesen nach außen, damit die anfallende Luftfeuchtigkeit direkt ins Freie geführt wird. Weiterhin ist darauf zu achten, dass die kondensierte Luftfeuchtigkeit, die sich im Abluftschlauch abgesetzt hat, beim Entfernen des Schlauches nicht aus den Schlauchenden herauslaufen kann und evtl. Verunreinigungen verursachen kann.

Stellen Sie den AirClean im Wasserbehälter stehend ins Freie. Schließen Sie den Ansaugschlauch wie oben beschrieben an den AirClean an und legen sie ihn vom AirClean bis an die Staubquelle im Gebäude. Somit wird auch verhindert, dass austretende Luftfeuchtigkeit Schäden im Aufstellraum verursacht.

Diese Aufstellhinweise gelten in jedem Fall auch beim Abschleifen von Holzfußböden bzw. Parkett.

Wenn Unsicherheiten über die beste Aufstellvariante bestehen, rufen Sie an, wir beraten Sie gern!

WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL SPASS BEIM ARBEITEN MIT AIRCLEAN!!



Gebrauchsanweisung



Achtung: Vor Gebrauch unbedingt durchlesen!

Die Staubschutztür ZipLess hilft Ihnen bei einer nahezu staubfreien Renovierung!

Für Türhöhen bis 2 Meter und Türbreiten bis 1 Meter.

Vorhandenes Türblatt aushängen und geschützt zwischenlagern.

ZipLess sollte i.d.R. so eingebaut werden, dass sie nach außen aufgeht (in Ausnahmen auch anders herum möglich).

Die mitgelieferte Schaumstoffdichtung auf Rolle ist verdichtet (zusammengerollt) nur 6 mm dick, dehnt sich im ausgerollten Zustand aber relativ schnell um das Fünffache auf ca. 30 mm aus (temperaturabhängig, je kälter, desto langsamer). Sie können die Schaumstoffdichtung direkt auf die ZipLess-Tür kleben, passend für Ihr Türmaß. Bitte vorher Malerkrepp unterkleben (Bild 19), damit die Schaumstoffdichtung später wieder restlos entfernt werden kann.

ACHTUNG: Bitte die Schaumstoffdichtung nicht auf den Kundentürrahmen kleben! Der Kleber enthält Weichmacher, die Lacke, Farben und Folien am Türrahmen beschädigen könnten!

Tipp: Rest der Rolle sofort gegen Abrollen sichern, da der Rest sonst auch aufquillt.



Bild 19



Bild 20

Der Türanschlag ist im Auslieferungszustand immer links. Sollte der Türanschlag rechts benötigt werden, Anschlag wie folgt ändern: Die Haltestange besteht aus 2 Rohren (28 und 35 mm). Den aufgeschraubten Gummipuffer der Stange DN 28 im ausgebauten Zustand komplett herauserschrauben.

Scharnier abziehen, um 180° drehen und wieder aufstecken. Gummipuffer wieder komplett und fest in die Gewindebohrung einschrauben. (Wenn der Gummipuffer nicht fest eingeschraubt ist, ist ein sicherer Halt nicht gewährleistet.)

Die Flügelschraube am Scharnier der Stange DN 35 lösen und das Scharnier nach oben abziehen (bei dieser Stange muss der Gummipuffer nicht herausgeschraubt werden). Scharnier um 180° drehen, wieder aufstecken und mit der Flügelschraube an dem vorgesehenen Loch in der Stange DN 35 wieder fixieren.

Somit ist linker und rechter Türanschlag möglich.



Bild 22



Bild 21

Das obere Edelstahlrohr DN 28 hat an seiner Unterseite (die Seite ohne Gummipuffer) eine Kunststoffhülse. Mit dieser Seite wird das Rohr in das Edelstahlrohr DN 35 hineingesteckt (Bild 21).

Achtung: Beim Handling auf Lampen und Raumhöhe achten!

Die Übergangshülse aus Kunststoff auf das Rohr DN 35 aufstecken (ergibt sich fast von selbst bei der Montage). Diese fixiert das Rohr DN 28 (Bild 22).

Einbau der Staubschutztüre im Türrahmen

Die Stange DN 35 mit dem unteren Scharnier (fixiert) von außen gegen den Türanschlag ansetzen, so dass das Scharnier außen liegend ist und der Puffer im Winkel am Türrahmen anliegt. Siehe Bild 23.



Bild 23

Stange in den Türrahmen spannen (Bild 24). Das obere Scharnier muss genau so anliegen wie das untere Scharnier.

Das obere Scharnier ist verschiebbar. Nach oben schieben.



Bild 24



Bild 25

Den gefalteten Türflügel aufklappen. Den Türflügel stellen Sie mit der langen Seite (2,10 m) auf den Boden auf, und zwar mit der geschnittenen Seite auf den Boden. Auf die ungeschnittene Seite stecken Sie die beiden U-Profile auf, an denen KEINE Scharnierhaken sind. Dann die Platte herumdrehen. Auf die geschnittene Seite stecken Sie die beiden U-Profile MIT den Scharnierhaken auf, bitte die Kennzeichnungen „unten“ und „oben“ auf dem Profil und der Türe beachten. Mit „unten“ und „oben“ sind Unterkante und Oberkante der Tür gemeint. Die U-Profile müssen komplett auf der Tür aufsitzen (fest aufdrücken). Der Stoß der jeweils beiden U-Profile muss pressend aneinander liegen (Bild 25).

Den Türflügel mit dem unteren Gewindebolzen in das untere Scharnier einstecken. (Bild 26)



Bild 26

Das obere Scharnier nach oben schieben und auf den oberen Gewindebolzen herunterlassen (Bild 27).

Die 3 Haltehaken M6, die an den Zugfedern befestigt sind, durch die vorgesehenen Löcher im Türflügel stecken und mit den U-Scheiben (beidseitig) und den Hutmuttern verschrauben. Nur handfest anziehen.



Bild 27

Die an der Stange hängenden 3 Zugfedern in die Haltehaken einhängen (Bild 28). Geht am besten bei geschlossener Tür.



Bild 28

Verstellmöglichkeiten:

Am unteren Gewindebolzen am U-Profil ist eine Mutter M6, mit der man die Türe in der Höhe verstellen kann.

Durch Hinein- oder Herausschrauben der Gewindebolzen am U-Profil kann die Tür nach Bedarf in der Neigung verstellt werden (oben und unten, z.B. bei schiefen Fußböden).



Achtung!

Türflügel nur mit Wasser oder Luft reinigen. Keine Verdünnung oder acetonhaltige Reiniger verwenden, da diese Mittel das Polycarbonat (PC) angreifen.

Sollten Sie die Schaumstoffdichtung auf der ZipLess-Türe angebracht haben und diese entfernen wollen, ziehen Sie diese bitte langsam ab. Das geht leichter und rückstandsfreier. Kleine Rückstände kann man mit den Fingern abrubbeln.

Das Dichtband ist 7 m lang. Nachbestellungen unter unten angegebener Adresse.

Holztransportkoffer:

Die ZipLess-Türe wird auf Wunsch im Holztransportkoffer geliefert. In diesem Koffer hat die gesamte Türe Platz und kann geschützt transportiert werden. Ein Zweitflügel, z.B. zum Anschluß des AirClean, findet ebenfalls noch im Koffer Platz. Die 2 Halteriegel (ovale Holzriegel, siehe unten) drehen um die Tür / die Türen zu entnehmen.



Bild 29



Bild 30

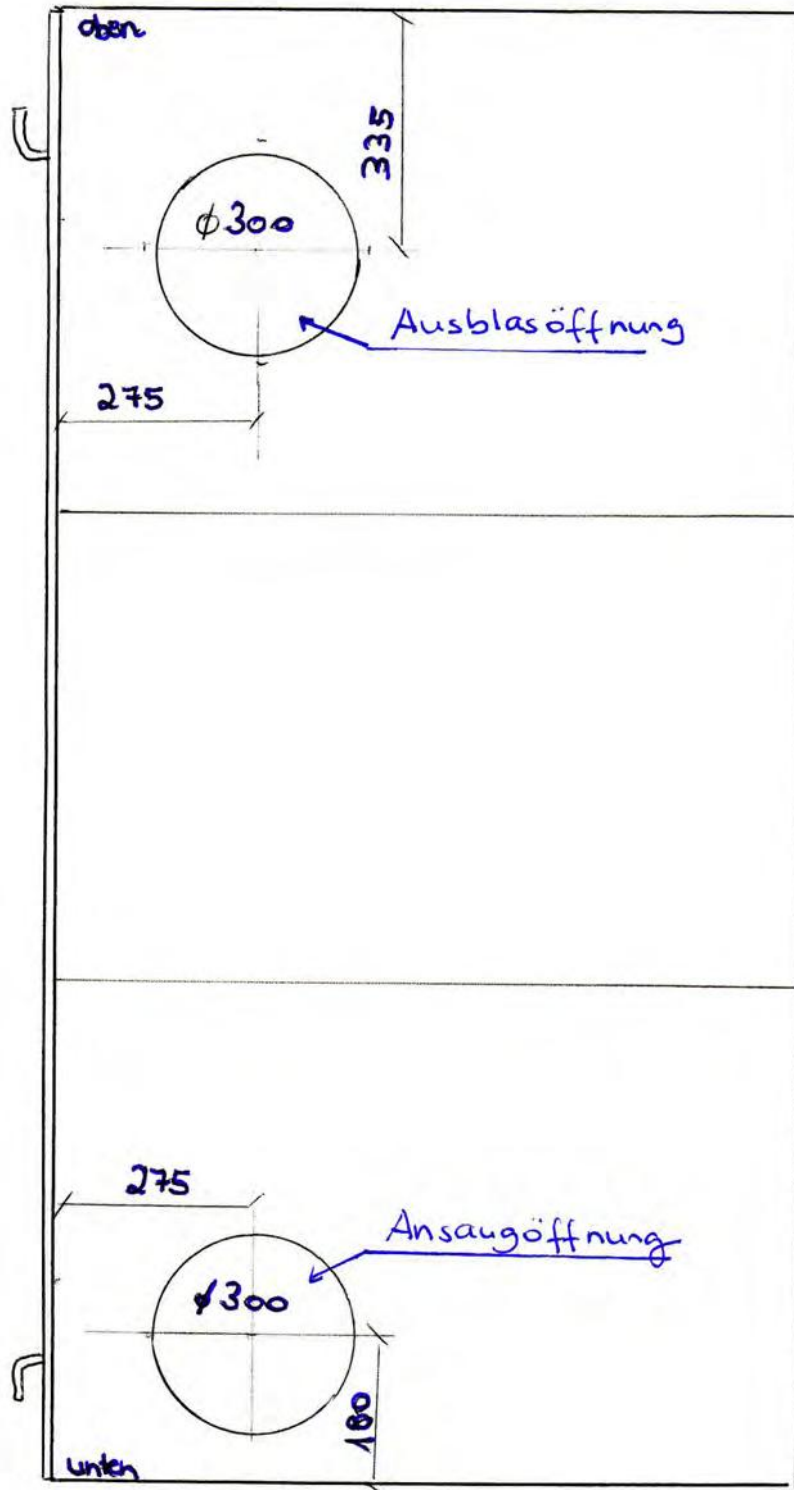


Bild 31

Vorschlag zum Herstellen der Ansaug- und Abluftlöcher

in der Staubschutztür ZipLess zum Anschließen des Luftreinigungsgebläses AirClean

(dieser Vorschlag gilt für Türhöhe 2m, wenn die Türen niedriger sind oder Schwellen in den Türeingängen sind, müssen die



(Maße vor Ort entsprechend abgeändert werden)

Löcher mit einer Stichsäge mit einem Holzsägeblatt schneiden. Die Platte kann wie Holz bearbeitet werden.



Gebrauchsanweisung



Das Staubschutzfenster ZipLess wird im Holztransportkoffer geliefert.

Inhalt des Koffers:

1. 2 x 2 miteinander verbundene ZipLess-Platten (aus Polycarbonat, aufgeklappt je 800 x 1200 mm), davon in einer eine runde Öffnung für den Anschluss des AirClean
2. 2 U-Profile, je 1050 mm lang
3. 1 H-Profil, 1000 mm lang
4. 1 Rolle Spezial-Dichtband für ZipLess zum Abdichten bei grobem Untergrund
5. 1 ZipLess-Befestigungsstange, Unterteil Durchmesser 35 mm, Oberteile (siehe 6. – 8.) in drei Varianten zum Ausgleich von 500 – 1260 mm
6. Oberteil 1 (kurz) = 240 mm
7. Oberteil 2 (mittel) = 360 mm
8. Oberteil 3 (lang) = 490 mm
9. 2 Zugfedern mit Ösenschrauben, Unterlegscheiben und Hutmuttern
10. 1 Kunststoff-Verbindungsstufe



Bild 32

Sonderlösungen:

Auf Wunsch erhalten Sie bei uns weitere Rohrlängen, andere Plattengrößen und Platten ohne Loch zum individuellen Anpassen für andere Absaugsysteme. Mit Stichsäge und Holzsägeblatt können Sie selber andere Lochabmessungen (eckig, rund, o.a.) herstellen.

Das Staubschutzfenster ZipLess ist für Fenstergrößen von 500 x 500 mm bis 1200 x 1600 mm geeignet und deckt diese Fenstergrößen stufenlos ab.

Die Befestigungsstange kann von 500 mm bis 1260 mm stufenlos eingesetzt werden, senkrecht (Bild 34) oder waagrecht (Bild 33).



Bild 33



Bild 34

Das Staubschutzfenster ZipLess wird immer von außen, mit dem Klebeband nach innen, eingesetzt. Die ZipLess-Platte kann direkt vor den Fensterrahmen oder vor den Außenputz vorgestellt werden.

Je nach Größe des Fensters kann man die ZipLess-Platte mittels den mitgelieferten H-Profilen vergrößern. Bei Bedarf können Sie die Verbindungsstelle zusätzlich mit Klebeband fixieren.

Die beiden mitgelieferten U-Profile werden immer oben und unten auf die ZipLess-Platte aufgesteckt, damit sich die Platte nicht verziehen kann.

Die Öffnung für den Schlauchanschluss sollte immer im unteren Bereich des Fensters sein.

Sollte die Fensterbank eine Wasserführungsleiste haben, wird der Spalt zwischen dieser und der ZipLess-Platte mit dem mitgelieferten Spezial-Dichtband abgedichtet. Bitte kleben Sie vorher auf die ZipLess-Platte ein Malerkrepp und das Dichtband dann auf das Malerkrepp. Grund: Der Kleber des Dichtbandes ist lösungsmittelhaltig und man kann es ansonsten nicht mehr rückstandsfrei von der Platte entfernen. Das gilt auch, wenn das Dichtband im Bereich der U-Schiene geklebt wird – auch dort bitte erst Malerkrepp auf die Schiene kleben und dann das Dichtband auf das Malerkrepp.

Auch wenn die Beschaffenheit der Außenfassade sehr grob ist (z.B. sehr rauer Putz, oder Schiefer an der Wand, o.ä.), d.h. zwischen ZipLess-Platte und Fassade würde zu viel Falschluf angesaugt, muss die Platte mit dem Spezial-Dichtband, wie vor beschrieben, abgedichtet werden. Somit ist ein größtmöglicher Unterdruck gewährleistet.

Die richtige Länge der Befestigungsstange wird wie folgt festgelegt:

Lichte Fensterrahmenbreite oder –höhe (je nach Einbauvariante waagrecht oder senkrecht) + ca. 100 mm.

Der Spannungsbereich der Befestigungsstange beträgt 150 mm. Somit ist immer ausreichend Druck für eine ordnungsgemäße Befestigung gegeben.

Auf jeder Grundplatte ist je ein Loch Durchmesser 7 mm zur Befestigung der PC-Platte mit der Befestigungsstange. In dieses Loch wird die mitgelieferte Ösenschraube (Öse nach innen) verschraubt. Die mitgelieferte Feder wird an die Ösenschraube mit der einen Seite eingehängt, die andere Seite wird um die Befestigungsstange mit Zug (ein- oder mehrmals) gewickelt und dann in die Ösenschraube eingehängt. Somit kann man jeglichen Abstand zwischen Außenwand und Fenster ausgleichen.



Bild 35

Die Unterlegscheiben liegen jeweils außen und innen an der der Platte an.

Die Befestigungslöcher 7 mm können bei Bedarf und je nach Fenstergröße auch an einer anderen Stelle zusätzlich von Ihnen gebohrt werden.

Der Anschluss des Ansaugschlauches durch das Staubschutzfenster ZipLess erfolgt durch das Loch in der ZipLess-Platte. Dazu steckt man einfach 2-3 Drahtwindungen des Schlauches (Durchmesser 315 mm) von außen durch das Loch (Bild 36). Der Schlauch ist dann auch ausreichend gegen Herausrutschen oder Herausziehen gesichert. Es sind keine weiteren Abdichtmaßnahmen nötig. Ist das Fenster im 1. Obergeschoss wird der Schlauch mittels Seil oder ähnlichem nach oben gezogen.



Bild 36



Bild 37

Wenn der AirClean im Raum steht, steckt man den Ausblassschlauch von innen nach außen 2-3 Drahtwindungen durch das Loch.



Bild 38

Aufstellungen:



Bild 39

Außen, Anschluss den Ansaugschlauchs, Unterdruck, Zuluft über Zimmertüre



Bild 40

Innen, Anschluss des Abluftschlauchs, Unterdruck, Zuluft über Zimmertüre



Bild 41

Nebenzimmer, Anschluss den Ansaugschlauchs, Unterdruck,
Zuluft über Zimmertüre

Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG

Aloys Köper GmbH
Oberndorfer Str. 3
57399 Kirchhundem
Kontakt
Telefon: +49 (2723) 979030
E-Mail: info@alkoe-sauerland.com
www.airclean.de

Vertreten durch:

Geschäftsführer: Stefan Allebrodt
Sitz der Gesellschaft: Kirchhundem

Registereintrag:

Registergericht: Amtsgericht Siegen
Registernummer: HRB 5865
USt-ID: DE158656383
Steuer-Nr.: 338/5853/0270

Streitschlichtung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit:
<https://ec.europa.eu/consumers/odr>.

EG – Konformitätserklärung

vom Hersteller

Aloys Köper GmbH
Oberndorferstr. 3
57399 Kirchhundem

für das

Luftreinigungsgebläse AirClean compact

Das oben bezeichnete Produkt entspricht in der gelieferten Ausführung den Bestimmungen folgender Europäischer Richtlinien:

- EG Niederspannungs-Richtlinie 2014/35/EU

Weitere angewandte harmonisierte europäische Normen:

- Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke, Teil 2-65: Besondere Anforderungen für Luftreinigungsgeräte, DIN EN 60335-2-65 (VDE 0700 Teil 65)

rechtsverbindliche Unterschrift

Kirchhundem, 02.01.2025

Ort und Datum der Ausstellung



Aloys Köper GmbH
Werk Albaum
Zum Stüvelhagen 11
57399 Kirchhundem
02723-979030 info@alko.de

Stefan Allebrodt

Mit dieser Konformitätserklärung versichert der Hersteller die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien und Normen.